

Nr. 1245.

Pfeffenhausen, den 29. Juni 1933.

Gendarmerie-Station Pfeffenhausen.

An

das Bezirksamt Rottenburg a/L.

29.6.33.

Hapt.

Betreff:

Pettenkofer Josef, led. Sattler von Pfeffenhausen, wegen Vergehen gegen die VO. des Reichspräsidenten zur Abwehr heimtückischer Angriffe gegen die Regierung der nationalen Erhebung v. 21. März 1933.

Der (led. Sattler Josef Pettenkofer) von da war bis zum Verbot der kommunistischen Partei Deutschlands Führer der hiesigen Ortsgruppe der gen. Partei (Nachdem er am 10.3.33 wegen seiner politischen Betätigung in der K.P.D. in Schutzhaft genommen, ist er am 13.4.33 wieder entlassen worden.)

(§ 3 d. obigen VO.)

Bezirksamt

St. Brummer, d. Rottenburg a/L

Eingeg. 29. JUNI 1933

No. 3333

Hapt.

I. Nota: f. f. f. an ...
Antragsteller, zur Aufklärung des
P. ...
zur ...
29.6.33

II. ...
...
...
...
...

(ins.) - ...
22.6.33 ...

Dem Führer des hiesigen Sturms der S.A. 33/16 den Versicherungsin-
spetor, Josef Wutzer von da ist zu
Ohren gekommen, dass sich Josef
Pettenkofer durch seine regierungs=
feindlichen Aeusserungen auch in
letzter Zeit wieder als Kommunist
verdächtig gemacht hat.

Meine Sachfeststellungen dieser
Angelegenheit sind:

Am 22. ds. Mts. nach 11½ Uhr bekrit=
telte Josef Pettenkofer in der Frem=
denherberge "zur Sonne dahier" die
Tätigkeit der heutigen Reichsre=
gierung und äusserte wortwörtlich: